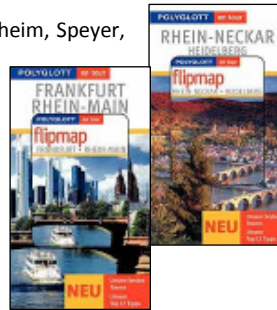


## Man kennt sich ja aus?

Zumindest ein paar der Sehenswürdigkeiten sind bekannt: Mannheim, Speyer, Heidelberg und auch Frankfurt und Mainz sind räumlich so nahe gelegen, dass wohl jeder schon einmal dort war. Doch den einen oder anderen Besichtigungs-Tipp haben sie dennoch zu bieten: die Polyglott-Reiseführer Rhein-Main und Rhein-Neckar. Da sie erst in diesem Jahr erschienen sind, findet man doch noch einige Neuigkeiten – und so können auch ein paar wenige Urlaubstage richtig schön werden!

„Polyglott on tour: Rhein-Neckar, Heidelberg.“ und „Polyglott on tour: Frankfurt Rhein-Main.“ je € 7,95



## Hörbuch des Monats:

Ein spiritueller Wegweiser für Leute, die unterwegs sind – der brasilianische Autor Paulo Coelho scheint mit seinen Parabeln für Sinnsucher genau den Nerv der Zeit zu treffen. In dieser Einspielung des Diogenes Verlages liest Gert Heidenreich die 33 Geschichten über die Kunst des Kämpfens, Scheiterns und Siegens; über die Notwendigkeit, sich in seiner Unvollkommenheit zu zeigen, als jemand, der Angst hat, denn nur wer Angst hat kann mutig sein... Entstanden ist ein Stundenbuch, das gewissermaßen ein Minutenbuch ist: für den Stau auf der Autobahn, im Zug, beim Spaziergehen oder wenn man schlaflos im Bett liegt.



**Paulo Coelho: „Sei wie ein Fluß, der Still die Nacht durchströmt.“, Diogenes Verlag, € 14,90**

### Impressum:

Diese Kundenzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an unsere Kunden verteilt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Bücherstube am Stadthaus - Lucia Bornhofen e.K.  
Stadthausstrasse 4 64579 Gernsheim Tel. 06258 4242 Fax 06258 51777

Sie finden die Artikel auch auf unserer Webseite:  
<http://www.buecherstube-am-stadthaus.de>

Diese Kundenzeitung können Sie auch per pdf-Datei zugemailt bekommen, sagen Sie im Laden Bescheid, schicken Sie ein Mail oder bestellen Sie diese über das Formular auf unserer Webseite. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf!



# Bücherstubenpost

Ausgabe 07 2007

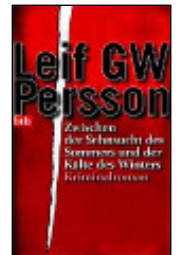
Bücherstube am Stadthaus



## Neuerscheinungen:

### Ein Geschichte über zwei Jahrzehnte hinweg...

Im April 1975 hatten Terroristen der RAF die deutsche Botschaft in Stockholm besetzt, zwölf Geißeln genommen und im Laufe des Tages zwei von ihnen erschossen. Die Besetzung endete, als mehrere Sprengsätze, die die Terroristen angebracht hatten, aus ungeklärter Ursache detonierten. Soweit stimmt dieser Kriminalroman des schwedischen Kulturauteurs Leif GW Persson, der im „echten“ Leben als Professor der Kriminologie arbeitet, mit den Tatsachen überein. Die Geschichte, die er dann weiter strickt, entstammt jedoch (hoffentlich) seiner Phantasie: ein Mord vierzehn Jahre später wird völlig unzureichend aufgeklärt – der ermittelnde Beamte Bäckström glänzt dabei durch Dummheit, mangelnde Sorgfalt und unglaubliche Intoleranz. Erst weitere zehn Jahre später entdeckt ein anderer Ermittler die Zusammenhänge, und erst dann kommt Licht in die ganze dunkle Angelegenheit ... Politische Intrigen, schwedische Eigenheiten und fundierte Kenntnisse des Ermittlungsalltages – Persson serviert uns hohe Krimi-Kunst!



**Leif GW Persson: „Eine andere Zeit, ein anderes Leben.“, Verlag btb, € 9,00**

### Ganz unterschiedliche Reisegeschichten.

Urs Widmer zum Beispiel erzählt viele kurze Hotel-Geschichten: vom Hotel in Genua, bei dem die Fernlastzüge fast durchs Zimmer fahren. Oder von einer Nacht mit Frau und Schwiegermutter in nur einem Hotelbett - es gab schlicht nur noch ein einziges Einzelzimmer. Doris Dörrie hingegen schickt ihre Figur Charlotte, die zum letzten Mal im Leben allein Urlaub machen möchte, nach Gallup, eine trostlose Stadt inmitten des Navajo-Reservates in New Mexico. Ihre Begegnungen mit den Indianern sind dann abenteuerlicher als erwartet...



Neben diesen beiden Autoren erzählen noch viele andere ungewöhnliche, spannende aber auch hinterhältige Reisegeschichten: von Julian Barnes bis Leon de Winter, von Joachim Ringelnatz bis Arnon Grünberg – und nicht nur für den Urlaub fernab von zu Hause geeignet!

**„Früher war mehr Strand.“, Diogenes Verlag, € 9,90**

## Ein geerbtes Fischbesteck...

Eigentlich könnte sie es sich auch zuschicken lassen: das Fischbesteck, das Zippy Silberberg von ihrer Tante Halina geerbt hat. Doch irgendwie hat Zippy sich in den Kopf gesetzt, es persönlich abzuholen – eine wahrhaft schwierige Aufgabe, wenn man süchtig nach Tiefkühl-Gemüse ist und den langen Flug von Frankfurt nach Tel Aviv ohne diesen Genuss zu bringen muss. In Israel angekommen macht sie die Bekanntschaft einer älteren Dame, Frau Kugelmann, die unerwartet zu erzählen beginnt: vom Textilhändler Jacob Teitelbaum und von Dr. Goldstaub, von der kleinen Golda, dem schönen Adam und Mathematiklehrer Rado. So wird nach und nach der kleine, liebenswerte Ort Bendzin lebendig – und Zippy (und mit ihr wir Leser) erliegen immer mehr dem Charme und gleichzeitig der Tragik des jüdisch-polnischen Alltags zu Beginn des zweiten Weltkrieges.

**Minka Pradelki: „Und da kam Frau Kugelmann“, Verlag btb, € 8,50**



## Richtiges Lesefutter für den Urlaub.

Maeve Haran schreibt keine hohe Literatur – ihre Bücher sind aber bestens geeignet für den Tag am Strand, für den Liegestuhl im Garten oder auch für die Pause am Kaffeehaustisch.

In diesem netten Roman, gerade als preisgünstige Sonderausgabe erschienen, geht es um die leicht chaotische Molly, liebevolle Ehefrau und Mutter. Ihr Mann Joe scheint jedoch trotz der jungen Familie unglücklich zu sein: immer öfter muss er an seine eigenen Mutter denken, die ihn als ganz kleines Kind zur Adoption freigab – ein Trauma, mit dem er nicht leicht leben kann. So macht Molly sich auf die Suche nach dieser (unbekannten) Schwiegermutter. Eine sehr turbulente Zeit beginnt...

**Maeve Haran: „Zwei Schwiegermütter und ein Baby.“, Blanvalet Verlag, € 7,00**

## Bilderbuch des Monats:

Selbst Fröschen kann es zu heiß werden. Jedenfalls machen die Frösche Lutz, Butz, Mats und Fratz sich auf den Weg zum Strand, auf ihre ganz besondere Art und Weise, und müssen bevor sie ankommen noch so einiges erleben. Und dann ist es dort ganz anders als erwartet...

Wenig Text, ungewöhnliche Illustrationen: Patricia Lakin und Sabine Wilharm haben ein eher sparsames Bilderbuch gemacht. Ein Bilderbuch, das gerade deswegen ungewöhnlich charmant ist – mit Figuren, die sich nicht unterkriegen lassen und eben dadurch immer wieder aufs Neue entzücken!

**Patricia Lakin / Sabine Wilharm: „Zum Strand.“, Carlsen Verlag, € 13,90**



## Wir empfehlen:

### Eine Geschichte per Email.

So leicht kann es passieren: da schreibt man PinkMuffin statt PunkMuffin und schon erhält ein völlig Fremder Einsicht ins eigene Leben. Und damit PinkMuffin bzw. M.A.X. den Email-Schreiber Benny nicht für völlig durchgedreht hält, muss Benny ziemlich ausschweifend erklären, was ihm im Café der Eltern gerade Verrücktes passiert ist. So gibt eine Email die andere, es entsteht eine richtige Freundschaft – und das ist bei den spannenden Abenteuern, die sich dann entwickeln auch sehr gut so...

Die beiden Autoren haben es tatsächlich im Email-Wechsel geschrieben: so entstand ein witziges und spannendes Buch für Jungen und Mädchen ab 10 Jahren.

**Hortense Ullrich / Joachim Friedrich: „PinkMuffin@BerryBlue. Betreff: Irrläufer.“ Thienemann Verlag, € 12,90**



### Die Osmanin am Hofe von August dem Starken.

Es gab sie tatsächlich: die junge, bildschöne Türkin Fatima am Hofe Augusts des Starken. Ob sie wirklich königlichen Geblüts war, wie sie an den Dresdner Hof kam, warum sie Augusts Gunst verlor, wie ihr weiteres Leben verlief – diese Daten liegen jedoch im Dunkeln.

Die Historikerin Sabine Weigand hat einen vielfältigen, sehr gut geschriebenen Roman um das Leben dieser jungen Frau gerannt. Einen Roman, der die Zeit der deutschen Kleinstaaterei mit ihren Kriegen genauso zum Inhalt hat wie die politischen und innerhöfischen Intrigen. So entsteht vor dem inneren Auge des Lesers das turbulente Leben der Menschen genauso deutlich wie die ganze Pracht der Barockzeit.

**Sabine Weigand: „Die Königsdame.“, Krüger Verlag, € 18,90**

...mit den vielen guten Seiten.

